

Sicherheitsanforderung für Außenwerbung

Die Ausspielung von DOOH mp4-Videocreatives in der Öffentlichkeit erfordert die Anwendung besonderer Sicherheitsstandards. Um zu prüfen, ob die Werbemittel (Creatives) den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen entsprechen, führt die Ströer SSP sowohl eine manuelle als auch eine automatische Überprüfung aller Creatives durch. Nur freigegebene Creatives können öffentlich ausgestrahlt werden.

Um die Creative-Prüfung zu starten, stellen Sie sicher, dass das Creative programmatisch über die Ströer SSP DOOH Pre-Approval API oder durch Bieten im Rahmen der Auktion eingereicht werden. Die Creative-Genehmigung basiert auf der DSP-Creative-ID und kann bis zu 48 Stunden dauern. Die Ströer SSP liefert Feedback zum Genehmigungsstatus über die Creative Pre-Approval API oder Benachrichtigungen („Notifications“) über Auktionsgewinne und -verluste. Bitte wenden Sie sich an Ihren DSP-Vertreter, um zu erfahren, wo Sie die Statusinformationen auf Ihrer DSP-Benutzeroberfläche ablesen können.

Das Ströer SSP-Creative-Prüfungsteam prüft, ob die Creatives den Richtlinien von Ströer für DOOH entsprechen und wendet bei der Genehmigung eine der folgenden Kategorien an:

- **Standard Creative mit Caching (Standard):** Ströer SSP lädt eine mp4-, jpg- oder png-Datei vom Datei-Host herunter und spielt sie aus dem Cache ab, wenn sie in einer gewonnenen Auktion vorgelegt wird.
- **Dynamisches Creative für DCO:** Ströer liest eine DCO-ID aus dem Dateinamen aus und erlaubt dem Player, die Datei direkt vom Adserver des Werbetreibenden herunterzuladen.

Standard Creative mit Caching (Standard):

Standardmäßig basiert die Ströer SSP-Genehmigung auf der DSP Creative-ID. Jede Anpassung eines Creatives muss als separates DSP-Creative via VAST inklusive ordnungsgemäßer MIME-Type und Duration Deklaration eingereicht werden (jpg/png Images als VAST im Video Object). Ströer SSP verhindert den MediaFile-Austausch bei eingereichten VAST-Creatives durch erweitertes Caching. Jeder Austausch der MediaFile wird erkannt und führt zur sofortigen Ablehnung des Creatives.

Creative Genehmigung:

Jedes Creative muss mit einer separaten DSP-Creative-ID verknüpft sein, um die Ströer SSP Creative-Genehmigung zu erhalten.

Wie funktioniert das Caching:

- Nach der Übermittlung lädt die Ströer SSP die Creative-Datei vom Adserver des Werbetreibenden herunter, wenn keine bestimmte Ströer DCO-ID im Namen der Mediendatei-Namen gefunden wird (mit DCO-ID Dynamischer Creative-Prozess siehe rechts)
- Wenn ein genehmigtes DSP-Creative ein Gebot gewinnt, verpackt Ströer das VAST neu und liefert die Creative-Datei aus dem Ströer-Cache aus. Alle anderen Tracker bleiben von der ursprünglichen VAST erhalten.
- Ein Tausch der Creative-Datei oder MediaFile URL wird als ungewöhnliches Verhalten erkannt was dazu führt, dass das Creative abgelehnt wird
- Jede Veränderung eines Creatives muss als neues DSP-Creative eingereicht werden:
 - Neue DSP-Creative-ID
 - Einzigartiger MediaFile Dateiname

Dynamisches Creative für DCO

Ein Merkmal der dynamischen Creative Optimierung (DCO) ist die Rotation der MediaFile-URL im VAST. Dieses Verhalten wird erkannt und als betrügerisches Verhalten behandelt. Die Ströer SSP bietet jedoch eine Lösung für den Creative/MediaFile-Tausch sowie das Herunterladen vom Adserver Datei Host für Kampagnen mit dynamischer Creative Optimierung (DCO) an:

- **Anmeldung und Einverständniserklärung:** Der Käufer wendet sich vor dem Start der Kampagne an das Ströer Public Video Operations Team und erklärt, dass er die Bestimmungen des Handels- und Gewerberechts, der Aufsichtsbehörden und die Anforderungen der Jugendschutzgesetze einhält.
- **Präsentation der Mockups und der Konzepte:** Der Käufer übergibt die Mockups und das Konzept an das Ströer Public Video Operation Team.
- **Genehmigung und Ausstellung des Zugangstokens:** Ströer genehmigt die Mockups/Konzepte und stellt per E-Mail eine DCO-ID zur Verfügung.
- **Dynamische Creative Wiedergabe Einrichtung und Verwendung der DCO-ID:** Der Käufer fügt die DCO-ID in den Dateinamen jeder DOOH-Creative-Datei ein, die an die Ströer SSP übermittelt wird. Die Ströer SSP liest die DCO-ID in der MediaFile URL und liefert das Creative vom Käufer-Adserver anstelle des Ströer Cache aus.

Kontakt

Ströer Public Video Operations
Ströer Media Solutions
ops-ppv@stroer.de

Technische Daten

[DOOH Creative Specifications](#)
[Creative Pre-Approval API](#)